



PEGASOS-Preis in der Kategorie „Legende des Sports“ geht 2025 an Rudi Völler

FRANKFURT – Eine Legende wird man nicht allein durch Siege und Titel. Eine Legende zeichnet sich durch dieses schwer zu greifende Quäntchen „mehr“ aus – mehr Haltung, mehr Glaubwürdigkeit, mehr Authentizität, mehr Menschlichkeit. Rudi Völler verkörpert all das. Als Fußballer wie als Teamchef hat er die Menschen mit seiner Leidenschaft für den Sport berührt und mit Weltklasse-Leistungen überzeugt. 2025 ist für ihn zudem ein Jahr der Jubiläen: Vor 65 Jahren in der Brüder Grimm-Stadt Hanau geboren, vor 35 Jahren Weltmeister geworden, vor 25 Jahren zum Teamchef berufen – eine märchenhafte Erfolgsgeschichte.

Völler war Torschützenkönig, Vize-Weltmeister, Weltmeister, italienischer Pokalsieger und Champions-League-Sieger. Trotzdem blieb er stets nahbar und hat nie den Kontakt zur Basis verloren. Als der DFB zwei Jahre vor der WM 2002 um Hilfe bat, stellte er sich selbstlos in den Dienst der Sache und führte die deutsche Nationalmannschaft entgegen allen Erwartungen ins Finale. Zwei Jahrzehnte später kehrte er als Sportdirektor zum DFB zurück, weil auch der größte Sportverband der Welt nicht darauf verzichten kann, was Rudi Völler weit über den Sport hinaus symbolisiert: Verlässlichkeit, Loyalität und Aufbruchsstimmung.

Mit dem PEGASOS-Preis „Legende des Sports“ würdigen die Veranstalter aber nicht nur das sportliche Lebenswerk einer herausragenden Persönlichkeit, sondern ebenso ihr gesellschaftliches Engagement. Und auch hier ist es wieder dieses Quäntchen mehr, das Völler auszeichnet: Ob Dorfverein oder Großstadtinitiative, wenn er helfen konnte, war er da. Als Ehrenbürger der Stadt Hanau war es ihm ein besonderes Anliegen, ein Jahr nach dem rassistischen Anschlag vom 19. Februar 2020 den Angehörigen der Opfer im Rahmen der Gedenkveranstaltung persönlich seine Anteilnahme auszusprechen. Seit 2023 ist er Mitglied im Stiftungsrat der „Stiftung der Nationalmannschaft“, die bis heute rund 100 Projekte, unter anderem in der Jugend- und Altenhilfe, erfolgreich begleitet hat. Auch als Botschafter der Franz-Beckenbauer-Stiftung sowie als Mitglied des Stiftungsrates der Egidius-Braun-Stiftung engagiert sich Völler für die gute Sache.

Der Verband Deutscher Sportjournalisten, der Verein Frankfurter Sportpresse und die ausrichtende Event- und Kommunikationsagentur metropress presseagentur GmbH schätzen sich daher glücklich, mit Rudi Völler eine Persönlichkeit auszuzeichnen, die seit Jahrzehnten die Menschen inspiriert und ermutigt, dieses Quäntchen mehr zu geben.



Zur „Legende des Sports“

Die Ehrung „Legende des Sports“ wird seit 2007 vergeben und ist stets einer der emotionalen, spektakulären Höhepunkte des Abends. Die Namen der Preisträger lesen sich wie ein Who's Who von Sportlerinnen und Sportlern, die in Deutschland eine besondere Anerkennung und Wertschätzung erfahren. Isabell Werth, Jan Frodeno, Heide Ecker-Rosendahl gemeinsam mit Ulrike Nasse-Meyfarth und Renate Stecher, Gerd Müller (posthum), Laura Dahlmeier & Magdalena Neuner, Philipp Lahm, Reinhold Messner, Joachim Löw, Lothar Matthäus, Maria Höfl-Riesch, Uwe Seeler, Michael Schumacher, Katarina Witt, Franz Beckenbauer, Oliver Kahn, Boris Becker und Heiner Brand nahmen bisher den Preis entgegen.

Zum PEGASOS-Preis

Die Ehrentitel beim Deutschen SportpresseBall wurden 2014 unter der Dachmarke „PEGASOS-Preis“ zusammengeführt und haben sich seitdem im deutschen Sport als begehrte Auszeichnung etabliert. Für die Gestaltung und Fertigung der PEGASOS-Trophäen fanden die Veranstalter in der **Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH** einen renommierten, traditionsreichen Partner.

Die elegante Figur aus Meissner Porzellan bildet eine Referenz an das geflügelte Pferd aus der griechischen Mythologie, das nicht nur als Symbol für Weisheit, Kraft und Stärke gilt, sondern auch als Statue den Giebel der Alten Oper Frankfurt und damit den Veranstaltungsort des Deutschen SportpresseBalls schmückt.

Die PEGASOS-Trophäe wurde extra für diesen Anlass kreiert. Die schwungvolle goldene Staffage sorgt für einen glamourösen Touch und wird um schwarz-rot-goldene Pinselstriche ergänzt. Die Figur verknüpft handwerkliche Expertise und lange künstlerische Tradition und steht mit ihrer edlen, hochwertigen Verarbeitung für höchste deutsche Handwerkskunst. Jedes Stück ist ein Unikat, in reiner Handarbeit in den Arbeitsräumen der ältesten Porzellanmanufaktur Europas gefertigt.